

Tetrabag



In den Philippinen werden viele Produkte aus Abfallmaterialien hergestellt. Eine bei Kindern beliebte Bastelararbeit besteht darin, aus Zeitungspapier Tischsets zu weben oder Kerzenständer aus Getränkebüchsen zu kreieren. Manchmal werden auch Säcke mit Schnipseln von Chipsverpackungen gefüllt, um sie danach als Kopfkissen zu benutzen.

Einige Recyclingprodukte werden inzwischen sogar exportiert. In der Schweiz kann man zum Beispiel Taschen aus Reissäcken oder Tetraverpackungen kaufen, die in den Philippinen hergestellt wurden.

Einfache Versionen dieser modischen Taschen können ohne grossen Aufwand auch selber gemacht werden. Man näht dafür verschiedene Getränkeverpackungen (beziehungsweise Stoffteile von Jutensäcken) in beliebiger Form zusammen.

Hier zeigen wir dir, wie man ohne Nähzeug ein Portemonnaie aus einer Tetraverpackung herstellen kann:

Materialien

- 1 Liter Getränkeverpackung
- Schere
- Evtl. Cutter
- Heftklammern (Bostitch)
- Druckknopf oder Klebverschluss (wenn möglich selbstklebend)



Anleitung:

- Vom leeren Getränkekarton den Boden und den Deckel wegschneiden. (1)
- Das Kartonrohr gut auswaschen.
- Die beiden Seiten in der Mitte nach innen falten. (2)
- Nun die Unterseite des Kartons nach oben falten. Der gefaltete Teil sollte etwas grösser als eine Kreditkarte sein. (3)
- Mit der Schere oder dem Cutter vom oberen Teil ausser dem hintersten Karton alle Lagen wegschneiden. (4)
- Den hintersten Teil, also das Deckblatt des Portemonnaies, nach Belieben abrunden. (5)
- Den Innenteil des Portemonnaies in der Mitte mit einem Bostitch zusammenheften. (6)
- Druckknopf oder Klebverschluss befestigen. (6)
- Und schon kann das Portemonnaie mit Geld oder Karten gefüllt werden! (7)



1



4



7



2



5



3



6